

Ispringer NACHRICHTEN

Jahrgang 2019

Nr. 50

Freitag, 13. Dezember 2019

Die Sternsinger kommen!

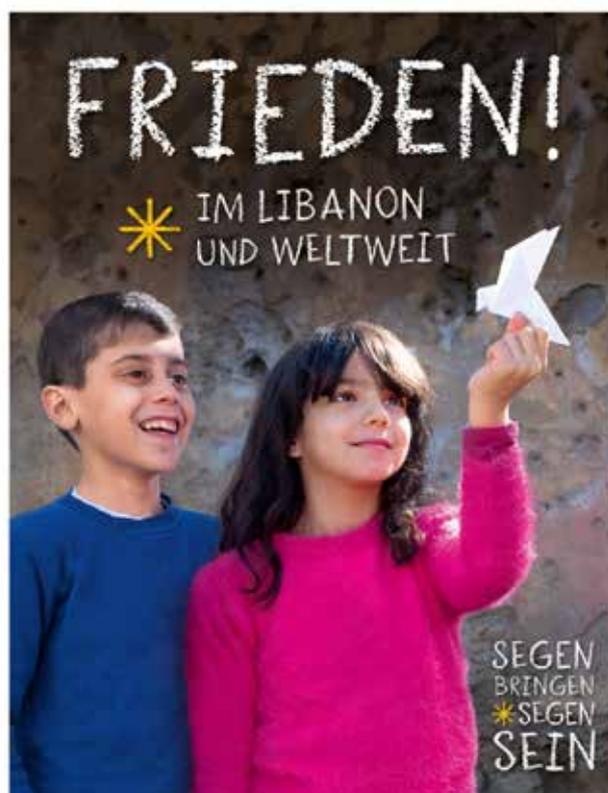
Wann? Am Sonntag 05. Januar 2020

Wo? Vor Ihrer Haustüre

Nähere Infos im Innenteil



Ispringer Kinder
unterstützen mit
dieser Aktion
Hilfsprojekte für den
Frieden im Libanon und
auf der ganzen Welt!



**Notdienste/Beratung und Hilfe****Bereitschaftsdienst bei Störungen**

SWP Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG Störungsmeldestelle – Strom 24 Stunden erreichbar	Tel. 0800 797 39 38 37
Erdgas Südwest GmbH Erdgaszentrum Ettlingen Störungsmeldestelle	Tel. 07243/2 16-0 Tel. 01802/056229
Wasserversorgung Ispringen Störungen oder	Tel. 07231/58 78 720 Tel. 0174/61 41 762
KabelBW – Service zum TV-Kabelnetzbetreiber Kundenservice	Tel. 0221 46619100

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr	Tel. 112
Polizei Notruf	Tel. 110
Revier Pforzheim	Tel. 186-0
DRK Krankentransport	Tel. 19 222
Allgemeiner Notfalldienst:	Tel. 116117

Ärztliche Notdienste

Zahnärztlicher Notdienst Der Bereitschaftsdienst der Zahnärzte wird am Wochenende in der Zeit zwischen 10 und 12 Uhr über die Rufnummer vermittelt.	Tel. 07231/37 37
Zentrale Notfallpraxen Pforzheim	Tel. 0180/51 92 92 18
Siloah, St. Trudpert Klinikum: Wilferdinger Straße 67; 75179 Pforzheim	Tel. 498-0
Klinikum Pforzheim: Kanzlerstraße 2-6; 75175 Pforzheim Dienstzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 Uhr bis Folgetag 8.00 Uhr, Mittwoch: von 13.00 Uhr bis Donnerstag 8.00 Uhr, an Wochenenden: von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr, an Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12. von Vorabend 19.00 Uhr bis Folgetag 8.00 Uhr.	Tel. 969-0
Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst Öffnungszeiten der Kinder Notfallpraxis (NOKI) sind: Mittwoch 15.00 – 20.00 Uhr, Freitag 16.00 – 20.00 Uhr, Samstag 08.00 – 20.00 Uhr, Sonntag 08.00 – 20.00 Uhr	Tel. 07231/9 69 29 69
Tierärztlicher Notdienst Notdienstnummer für den Raum Pforzheim	Tel. 07231/133 29 66

Dienstbereitschaft Apotheken

Samstags 13.00 bis sonntags 8.30 Uhr, sonn- u. feiertags 8.30 bis 8.30 Uhr	
Freitag 13.12.2019	Rathaus-Apotheke Eisingen Pforzheimer Str. 9 Tel. 07232/81484
Samstag 14.12.2019	Schlössle-Apotheke Pforzheim Westl. Karl-Friedrich-Str. 80 Tel. 07231/4246420
Sonntag 15.12.2019	Center-Apotheke Wilferdinger Höhe Wilhelm-Becker-Str. 15 Tel. 07231/4439433
Montag 16.12.2019	Apotheke Böhringer Königsbach Brettener Str. 2 Tel. 07232/30010
Dienstag 17.12.2019	City-Apotheke im VolksbankHaus Westl. Karl-Friedrich-Str. 53 Tel. 07231/312727
Mittwoch 18.12.2019	Sonnen Apotheke Pforzheim Leopoldstr. 5 Tel. 07231/15409714
Donnerstag 19.12.2019	Wartberg-Apotheke Pforzheim Redtenbacherstr. 22 Tel. 07231/51372
Freitag 20.12.2019	Brunnen-Apotheke Ersingen Lange Str. 1 Tel. 07232/98438
Samstag 21.12.2019	Christoph-Apotheke Pforzheim Christoph-Allee 11 Tel. 07231/312140

Soziale Dienste und Einrichtungen**Diakoniestation Ispringen**

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Krankenpflegeverein Ispringen e.V.,
Eisenbahnstraße 2, Ispringen, Fax 984387 **Tel. 07231 86710**
Büro besetzt: Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr

Betreuungsangebot der Diakoniestation Ispringen

Gruppe am Montag, 14.30 bis 17.30 Uhr
Gruppe am Mittwoch, 14.30 bis 17.30 Uhr
Tischlein Deck Dich, 10.00 bis 14.00 Uhr freitags.
Auf Wunsch Fahrdienst zu allen Gruppenangeboten
Ansprechpartnerin Anja Teuscher **Tel. 07231/86710**

Haus Salem Dauerpflege, Tagespflege und Betreutes Wohnen

Friedenstr. 62, Ispringen, Fax 589949-9 **Tel. 589949-0**
Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9.00 bis 16.00 Uhr
Ansprechpartner: Jörg Heidt (Hausleiter), Lydia Käbler (Pflegedienstleitung)
Die Cafeteria ist jeden 1. und 3. Sonntag von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet
info@salem-ispringen.de, www.salem-ispringen.de

Diakonisches Werk Pforzheim-Land **Tel. 07231/91 70-0**

Beratung für ältere Menschen und ihre Angehörigen;
Allgemeiner kirchlicher Sozialdienst

Diakonisches Werk Pforzheim-Stadt

Fachstelle für häusliche Gewalt; Schwangeren-
und Schwangerschaftskonfliktberatung

Tel. 07231/37 87-31**Schwangerenberatung,****Schwangerschaftskonfliktberatung****Tel. 07231/37 87-58****Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.**

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung

Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung **Tel. 07236/2799897**

Frauenhaus

der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Pforzheim
(24 Stunden Rufbereitschaft)

Tel. 07231/35 84 28**„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizidgefahr**

(tägliche Bereitschaft)

Tel. 0171/80 25 110**Aktionsgemeinschaft Drogen e. V.**

Anlaufstelle bei Essstörungen;- Kontakt- und Informationsstelle

für Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen (KISS) **Tel. 07231/9227760**

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung,
Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V.

Tel. 07231/60 75 860**Deutscher Kinderschutzbund Pforzheim Enzkreis e.V.**

Fax 07231/589898-5

Tel. 07231/589898-0**Lilith**

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen
zum Schutz vor sexueller Gewalt

Tel: 07231/35 34 34**Jugend- und Drogenberatungsstelle**

Beratung und Hilfe für Jugendliche, Suchtgefährdete,
Abhängige und deren Angehörige

Tel.: 07231/92277-0**Beratungsstelle für Eltern,****Kinder und Jugendliche****Tel. 07231/30870****AIDS-Beratung,** Gesundheitsamt Enzkreis,

Bahnhofstraße 28, Pforzheim

Tel. 07231/308-9580**Miteinanderleben e.V.**

Angebote für Menschen mit Behinderung, Jugendsozialarbeit, Migrationsar-
beit, Freiwilligenagentur
www.miteinanderleben.de

Tel. 07231/589020**Kinder- und Jugendhospizdienst „Sterneninsel“****Tel. 07231/8001008****Tagesmütter Enztal e.V. Beratungsbüro**

Frau Parise

Tel. 07041/8184711**Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.**

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Tel. 07231/566 196-0**TelefonSeelsorge Nordschwarzwald e. V.**

Seelsorgetelefon

Tel. 0800 111 0 111**Psychosoziale Krebsberatungsstelle****für Betroffene und Angehörige****Tel. 07231/969 8900**

Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich
geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen
Kanzlerstraße 2–6, 75175 Pforzheim



Müll/Umwelt

	Restmüll / Bioabfall	Grüne Tonne □ Frach ● Rund	Recyclinghof Ispringen	Recyclinghof Bauschlott	Sonstiges
DEZEMBER					
1 So					49. KW
2 Mo					
3 Di	x				
4 Mi					
5 Do		9:00-12:30	14:00-17:30		
6 Fr					
7 Sa		8:30-11:30	13:00-16:00		
8 So					50. KW
9 Mo					
10 Di		14:00-17:30			
11 Mi					
12 Do		14:00-17:30			
13 Fr					
14 Sa		13:00-16:00	8:30-11:30		
15 So					51. KW
16 Mo					E-Geräte*
17 Di	x				
18 Mi		9:00-12:30			
19 Do					
20 Fr		9:00-12:30	14:00-17:30		
21 Sa		8:30-11:30	13:00-16:00		
22 So					52. KW
23 Mo		☐			
24 Di		Deponie geschl.			
25 Mi		1. Weihnachtsfeiertag			
26 Do		2. Weihnachtsfeiertag			
27 Fr		● 14:00-17:30	9:00-12:30		
28 Sa		13:00-16:00	8:30-11:30		
29 So					1. KW
30 Mo					
31 Di		Deponie geschl.			

Geplante Verteilung des Abfuhrkalenders 2020

Achtung! Achtung!

Geänderter Redaktionsschluss für die letzte Ausgabe KW 51 in diesem Jahr.

Der Redaktionsschluss wird auf Dienstag den

17.12.2019

10 Uhr vorverlegt

Der Redaktionsschluss für die erste Ausgabe in KW 02 2020 bleibt unverändert.

Wir bitten um Beachtung!
Verlag & Druckerei Schlecht
Tel: 07041-3022
Fax: 07041-5249
verlag@gemeinde.de



Informationen aus dem Rathaus

Liebe Eltern, liebe Ispringer Bürger,

gerne möchten wir heute auf unseren Elterntreff vom 26.11.2019 zum Thema „Sicher durch den Digitalen Dschungel – Tipps für den Familienalltag“ zurückblicken und Ihnen einen kurzen Überblick über die wichtigsten Erkenntnisse des Abends geben.



Nach einer kurzen Vorstellungsrunde bat Frau Klas von Medienkompetenz Team e. V. um Mitteilung, welche Ängste und Sorgen die Eltern beschäftigt, welche Fragen bzw. Themen an diesem Abend Priorität haben. Folgende Themen kristallisierten sich heraus:

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ispringen
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Thomas Zeilmeier oder Vertreter im Amt
Telefon: 07231 / 98 12 - 0
E-Mail: pressestelle@ispringen.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
Montag: 13.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Für den übrigen Teil: Verlag & Druckerei Schlecht e.K.
www.gemeinde.de
verlag@gemeinde.de
Hausanschrift: Kerschensteinerstraße 10
75417 Mühlacker
Telefon: 07041 / 30 22
Telefax: 07041 / 52 49



• wie kann die allgemeine Handynutzung für mein Kind sicher und vernünftig gestaltet werden?

Von Frau Klas wurden verschiedene technische Lösungen vorgestellt, um den Kindern einen kontrollierten Internetzugang zu ermöglichen. Dazu zählen u. a. die Kid's Zone-App Kindersicherung & Android-Jugendschutz sowie Google Family Link für Kinder und Teenager. Für div. Spielekonsolen, z. B. Nintendo Switch stehen ebenso Apps zur sicheren Nutzung zur Verfügung. Zudem kann mittels WLAN-Deaktivierung oder durch nicht aktivieren von Datentarifen der Internetzugang eingeschränkt werden.

• Welche sicheren Apps zur Kommunikation gibt es?

Frau Klas stellte hierzu die Anbieter „Threema“, „Signal“ und „Telegramm“ vor. Hier ist die Datenabsicherung sehr hoch. Hinzu kommt, dass diese Anbieter nicht so weit verbreitet sind und dadurch eine geringere Menge an Nachrichten eingeht und somit den Stressfaktor der Kinder gering hält.

• Wie gestalte ich als Eltern die Balance zwischen der digitalen und der realen Welt?

Das Wichtigste ist, die Kinder für den Umgang mit diversen Medien zu sensibilisieren und auf Signale zu achten: hat mein Kind noch ein normales soziales Umfeld? Gibt es noch andere Interessen, z. B. Sportverein? Kann mein Kind die Nutzung der Medien auch psychisch gut verarbeiten?

Wenn das alles mit JA zu beantworten ist, befindet sich das Ganze noch im grünen Bereich.

• wie geht man als Eltern damit um, wenn mein Kind unter sozialem Druck steht?

Neben den aufgezeigten technischen Möglichkeiten rät Frau Klas, ständig mit den Kindern im Gespräch zu bleiben. Auch untereinander soll zwischen den Kindern offen kommuniziert werden können, was ihnen Angst bereitet. Kinder sollten rechtzeitig darauf vorbereitet werden, welche Gefahren das Internet birgt und dass sie sich durchaus auch wieder aus den entsprechenden Medien zurückziehen dürfen. Es gilt, auch in diesem Bereich das Selbstbewusstsein der Kinder zu stärken. Sozialer Druck, dem die Kinder oft ausgesetzt sind, weil andere Kinder mehr haben und entsprechend auftreten, führt oftmals zu Gruppenzwang. Auch hier ist es ratsam, an die Kinder individuell zu appellieren, weil sich nicht alle Kinder auf demselben Stand des digitalen Fortschritts befinden. Nicht jedes Kind, und auch nicht alle Eltern, wollen sich dieser Geschwindigkeit anschließen.

Nachdem auf die individuellen Bedürfnisse eingegangen wurde, wies Frau Klas noch auf die größte Gefahr im Internet hin. Diese besteht ihrer Ansicht nach darin, dass Pädophile über die unterschiedlichsten Plattformen versuchen, Kontakt zu Kindern aufzunehmen. Wird ein unseriöser Kontakt zum Kind entdeckt, muss Anzeige erstattet werden!

Grundsätzlich ist demnach zu empfehlen, dass Kinder nicht ohne Aufsicht im Internet unterwegs sein sollten.

Abschließend bat Frau Klas darum, nicht nur die Nachteile des „Digitalen Dschungels“ zu sehen. Das Internet bietet auch sehr viele Möglichkeiten für Kinder und Jugendliche. Fakt ist, die digitale Welt ist nicht mehr wegzudenken.

Wir bedanken uns bei Frau Klas und allen Eltern für den offenen und ehrlichen Austausch und freuen uns, wenn wir Sie beim nächsten Elterntreff wieder begrüßen dürfen.

Es grüßen Sie herzlich

Alessa Heinzlmann
Schulsozialarbeiterin

Katja Becker
Familienbüro



Wäschekorb und Sprechzeiten Freundeskreis Asyl

Ab 01. Januar 2020 gelten folgende Öffnungszeiten:

Wäschekorb:

15.30 – 17:30 Uhr jeden 1. und 3. Montag im Monat

Sprechstunde:

17.00 – 18:00 Uhr jeden 1. und 3. Montag im Monat

Aufgrund der Feiertage gelten im Januar folgende Öffnungszeiten: 13.01. sowie 27.01.2020 (Uhrzeiten siehe oben)

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle

Anna Teller geb. Lauber wh.: Turnstr. 3 in Ispringen
ist am 30.11.2019 in Pforzheim verstorben.

Siegfried Kettig wh.: Turnstr. 3 in Ispringen
ist am 03.12.2019 in Ispringen verstorben.

Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht.

Standesamt Ispringen Frau Armbruster Tel. 07231/9812-13

Mitteilungen anderer Behörden

Starkes Zeichen für den Klimaschutz:

14 Enzkreisgemeinden unterzeichnen den Klimaschutzpakt ENZKREIS. Bis 2040 sollen alle Gemeindeverwaltungen in Baden-Württemberg klimaneutral sein. Dieses ehrgeizige Ziel verfolgt der Klimaschutzpakt des Landes Baden-Württemberg. 14 Bürgermeister im Enzkreis haben nun im Landratsamt Enzkreis mit ihrer Unterschrift unter die unterstützende Erklärung der Gemeinden besiegelt, dass sie ihre Vorbildfunktion als Kommune wahrnehmen wollen und sich auf den Weg machen werden, um ihren Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

„Dass so viele Bürgermeister sich engagieren wollen, ist ein starkes Zeichen für den Klimaschutz im Enzkreis“, ist Landrat Bastian Rosenau begeistert. „Der aktuelle Klima-Risiko-Index der Entwicklungs- und Umweltorganisation Germanwatch zeigt: Der Klimawandel holt uns ein. Deutschland liegt nach den Hitzewellen und Rekorddürre im letzten Jahr auf Rang 3 hinter Japan und den Philippinen. Auch wenn wir es nicht immer spüren oder sehen, Deutschland gehört zu den am stärksten von Extremwetter betroffenen Staaten weltweit,“ ergänzt Rosenau.

Der Enzkreis selbst war erst kürzlich für sein langjähriges Engagement im Klimaschutz zum dritten Mal in Folge mit dem European Energy Award in Gold ausgezeichnet worden. „Die Unterzeichner des Klimaschutzpakts folgen dem Beispiel der drei vorangegangenen Gemeinden Tiefenbronn, Kieselbronn und Remchingen. Insgesamt haben sich damit 17 von 28 Gemeinden den Klimaschutzzielen verpflichtet. Der Klimaschutzdezernent des Enzkreises, Erster Landesbeamter Wolfgang Herz, freut sich, dass jetzt mehr als die Hälfte der Enzkreisgemeinden mit an Bord ist: „Spätestens seit der Weltklimakonferenz in Paris im Jahr 2015 ist deutlich geworden, dass den Kommunen eine bedeutende Rolle bei der Klimawende und -anpassung zukommt.“ In Madrid treffen sich gerade die Nationen um die Beschlüsse von Paris weiter umzusetzen.

Die Gemeinden im Enzkreis leisten mit dem Beitritt zum Klimaschutzpakt ihren Beitrag.

Der Enzkreis selbst hat bereits 2016 den Klimapakt unterschrieben. Auch für Edith Marqués Berger, Leiterin der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung und Geschäftsführerin im Energie- und Bauberatungszentrum Pforzheim/Enzkreis (ebz), „schreitet der Klimawandel inzwischen schneller voran als uns lieb ist. Er stellt eine ernste Bedrohung unserer Lebensgrundlagen dar. Um dieser Entwicklung wirksam entgegenzutreten, müssen wir alle an einem Strang ziehen.“

Die Kommunalberatung im ebz übergibt den Gemeinden derzeit jeweils eine erste CO₂-Bilanz. „Diese Bilanz ist ein Messinstrument, mit dem man sehen kann, wo man steht und welche CO₂-Einsparung die Gemeinde mit ihren Maßnahmen tatsächlich erreicht“, erläutert Marqués Berger. Gemeinsam mit der Klimaschutzmanagerin Lisa Andes ist sie mit allen Gemeinden im Gespräch und bietet als ebz Unterstützung an, beispielsweise in der Planung von klimaneutralen Wohn- und Gewerbegebieten, beim Aufbau eines Energiemanagements oder der Einführung von E-CarSharing. Wichtig ist dabei vor allem die Unterstützung der Kommunen bei der Suche nach Fördergeldern für ihre vielfältigen Projekte. (enz)



Wollen ihrer Vorbildfunktion gerecht werden und den Klimaschutzpakt Baden-Württemberg stärken: 14 Verwaltungschefs haben mit ihrer Unterschrift ein deutliches Signal für den Klimaschutz auf kommunaler Ebene gesetzt zur sichtlichen Freude von Landrat Bastian Rosenau und Erstem Landesbeamten Wolfgang Herz (hinten Erster und Sechster von links). (enz)

Deutsche Rentenversicherung

Öffnungszeiten zur Jahreswende

Die Dienststellen der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg haben in diesem Jahr bis Freitag, 20. Dezember 2019, geöffnet. Nach den Feiertagen sind sämtliche Dienststellen, Regionalzentren und Außenstellen der DRV im Land ab Donnerstag, 2. Januar 2020, wieder zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar.

Die DRV Baden-Württemberg bittet deshalb die Versicherten, Angelegenheiten, die zwingend noch in diesem Jahr zu regeln sind, bis spätestens 20. Dezember 2019 zu erledigen bzw. Termine vor Weihnachten zu vereinbaren.

Auskünfte zu den Themen Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024, bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.



Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

16.12.	Seyfried, Eberhard	Schillerstr. 4	70 Jahre
16.12.	Erker, Renate	Brötzingen Straße 9	75 Jahre

Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem aber Gesundheit für das neue Lebensjahr.



Gemeindebücherei Ispringen



Online-Katalog: www.buecherei.ispringen.de
eBib Nordschwarzwald: www.onleihe.de/ebib

Telefon: 07231/800311 • Email: buecherei1@ispringen.de
Unsere Öffnungszeiten: Montag 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Samstag 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Nutzen Sie schon unser eMedien Angebot?

Wenn nicht wie wäre es mit einem eBook-Reader zu Weihnachten? Denn bei uns in der Bücherei Ispringen können Sie als registrierter Leser kostenlos eBook, Hörbücher, Zeitschriften oder auch Tageszeitungen über das Internet ausleihen.

Unsere Onleihe, die eBib Nordschwarzwald, hat jeden Tag 24 Stunden für Sie geöffnet und ist nur einen Klick entfernt. Unabhängig von den Öffnungszeiten der Bücherei, lässt sich der Lieblingstitel bequem von Zuhause aus, auch am Wochenende ausleihen.



Wenn Sie einen eBook-Reader kaufen oder verschenken wollen, sollte dieser das eBook Format ePup lesen können. Nur so kann das eMedien-Angebot unserer Bücherei genutzt werden. Weitere Infos finden Sie auf www.onleihe.de/ebib hier die Hilfe Seite anklicken und bitte die Kompatibilitätslisten beachten. Zum Lesen oder Anhören der Medien müssen bestimmte Programme



vorhanden sein, die Sie auch kostenlos von der Internetseite eBib Nordschwarzwald herunterladen können.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit einen **Tolino Reader**, gegen eine Kaution in der Bücherei auszuleihen. So können Sie zu Hause testen, ob Sie auf einem Reader lesen können.

Der letzte Ausleihtag vor Weihnachten ist am **Montag, 23.12.2019**. An diesem Tag hat die Bücherei **bis 19:00 Uhr geöffnet**. In der Zeit **zwischen 17:00 – 19:00 Uhr** finden in der Bücherei **Kinderlesungen** zum Thema Weihnachten statt. Hierzu sind alle Kinder herzlich eingeladen.

Über **Weihnachten** haben wir vom **27.12.2019 bis einschließlich 06.01.2020 Urlaub**. In der Schließzeit räumen wir auf, erstellen die Jahresstatistik und bereiten alles für das neue Bücherjahr vor. Ab **Mittwoch, 08.01.2020** sind wir wieder für Sie da.

Übrigens: falls Sie es nicht schaffen, ein Buch innerhalb der Leihfrist fertig zu lesen, können Sie die Leihfrist jederzeit selbst von Zuhause aus über unseren Online Katalog verlängern. Oder rufen Sie einfach an Tel.-Nr. 07231-800311 ein Anrufbeantworter ist geschaltet, natürlich können Sie uns auch eine E-Mail an buecherei1@ispringen.de schreiben. Bitte vergessen Sie nicht, Ihren Namen und Ihre Bibliotheksausweisnummer zu nennen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – Ihr Büchereiteam